

II-5708 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1992 04 23
1012, Stubenring 1

Zl.10.930/29-IA10/92

2507 IAB

1992 -04- 27

zu 2497 J

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Mag. Elfriede Krismanich und Kollegen, Nr. 2497J vom 27. Feber 1992 betreffend Verringerung der Budgetmittel von Bundesanstalten im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft durch zentrale Zwangsabonnements eines als ÖVP-Bauernbund-Publikation geltenden Pressedienstes

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz Fischer

Parlament

1017 W i e n

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Mag. Krismanich und Kollegen vom 27. Feber 1992, Nr. 2497/J, betreffend Verringerung der Budgetmittel von Bundesanstalten im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft durch zentrale Zwangsabonnements eines als ÖVP-Bauernbund-Publikation geltenden Pressedienstes, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Das Agrarische Informationszentrum (AIZ) verfolgt den Zweck, unter Mitwirkung der zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft berufenen Körperschaften die agrarische Publizistik zu einem wirksamen Instrument der Information, Aufklärung, Beratung und Werbung im Interesse der Land- und Forstwirtschaft zu gestalten. Dem AIZ obliegt es auch, den Interessen der österreichischen Land- und Forst-

- 2 -

wirtschaft in der nichtlandwirtschaftlichen Publizistik des In- und Auslandes in Wort und Bild Geltung zu verschaffen.

Ich darf grundsätzlich festhalten, daß das seit 1959 täglich erscheinende AIZ seit diesem Zeitpunkt eine wichtige Informationsquelle für das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft und für seine nachgeordneten Dienststellen bildet. Es ist derzeit die einzige Publikation, die das agrarpolitische Geschehen in höchst-aktueller Form, d.h. ohne Zeitverzögerung einem Kreis von Personen und Organisationen zugänglich macht, für die diese Informationen von großer Wichtigkeit sind. Daß sämtliche dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft nachgeordnete Dienststellen einen aktuellen, umfassenden und objektiven Informationsstand über die agrarpolitischen Entwicklungen erhalten, liegt im besonderen Interesse des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft.

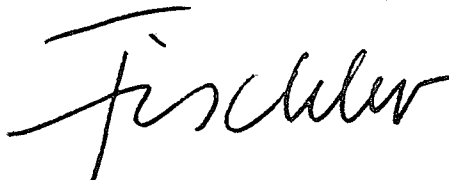
Um dem Informationsbedürfnis leitender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das gesamte agrarpolitische Spektrum entsprechen zu können, wurde vor kurzem der tägliche AIZ-Pressedienst um eine Internationale Berichterstattung erweitert, die einmal pro Woche erscheint.

Diese umfassende nationale und internationale Berichterstattung über das laufende agrarpolitische Geschehen kann den nachgeordneten Dienststellen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft nicht vorenthalten werden. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft erachtet es daher aus diesen Gründen für notwendig und zweckmäßig, daß sämtliche nachgeordneten Dienststellen das AIZ weiterhin beziehen.

Die von Ihnen erhobenen Vorwürfe bezüglich Parteienfinanzierung und parteipolitischer Indoktrination weise ich schärfstens zurück.

Beilage

Der Bundesminister:



BEILAGE**A n f r a g e :**

1. Bedeutet ein vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft zentral verordnetes Zwangsabonnement, daß Sie, Herr Bundesminister, den Leitern der Bundesanstalten und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht die selbstverständliche Fach- und Sachkompetenz zutrauen, Entscheidungen über die Notwendigkeit der Anschaffung von Druckwerken zu treffen?
2. Wie vereinbaren Sie, Herr Bundesminister, Ihre Aufforderung zu größter Sparsamkeit an die Direktionen mit der Tatsache, daß das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft über die Köpfe der Betroffenen und Verantwortlichen hinweg diesen Grundsatz mißachtet?
3. Sehen Sie, Herr Bundesminister, keine Parteienfinanzierung und parteipolitische Indoktrination, wenn ein allgemein als ÖVP-Bauernbund-Publikation angesehener Presseudienst, den Bundesanstalten Ihres Ressorts von Ihnen zwangsverordnet wird?
4. Sind Sie, Herr Bundesminister, unter diesen Umständen bereit, sofort sämtliche von Ihnen zwangsverordnete Abonnements des AIZs zu stornieren und allen Anstalten frei zu stellen, wie diese die ihnen zugeteilten Mittel ordentlich verwenden?